



Anfrage zur undemokratischen Behördenpropaganda des Gemeinderates

Am 17. Mai 2009 hat die Abstimmung zur Stadtvorlage stattgefunden: Mit 2'251 NEIN zu 1'583 JA hat das Volk diese Vorlage deutlich abgelehnt. Im Vorfeld der Abstimmung hat der Gemeinderat zusammen mit den Abstimmungsunterlagen eine ausgesprochen einseitige Broschüre versandt, in welcher dem Referendatskomitee lediglich ca. 15% des Platzes eingeräumt wurde. Die Position von Gemeinderat und Einwohnerrat hingegen wurde auf ca. 85% des Platzes ausführlichst ausgebreitet.

SP-Mitglied Fabian Furter hat die monatelange, flächendeckende Kampagne der Stadtbefürworter als Graphiker professionell gestaltet (www.fabianfurter.ch/Mappe/Gestaltungen_StadtWohlen.html).

Es stellen sich die folgenden Fragen:

1. Stimmt es, dass Fabian Furter die offizielle Abstimmungsbroschüre des Gemeinderates verfasst hat?
2. Wieso hat der Gemeinderat erneut – wie schon im Fall des Referendums gegen die Erhöhung der Parkierungsgebühren im Herbst 2008 – eine extrem einseitige Broschüre verabschiedet?
3. Wie hoch war das Honorar von Fabian Furter für das Verfassen der Broschüre (Komiteemitglied pro Stadt, Kampagnenleiter pro Stadt, Broschürenschaiber des Gemeinderates pro Stadt)?
4. Ist sichergestellt, dass das von der Gemeinde bezahlte Honorar nicht für Propaganda des Pro-Komitees zweckentfremdet wurde?
5. Wird der Gemeinderat Gegenrecht halten und den Auftrag für das Verfassen der Abstimmungsbroschüre zur Teilamts-Vorlage (Gemeindeammann) einem FDP- oder SVP-Politiker erteilen, der die Vorlage öffentlich befürwortet und die gleiche Meinung hat wie Gemeinderat und Einwohnerrat?
6. Sind Gemeinderat und Gemeindeverwaltung nicht in der Lage, ihre Argumente selber und ohne professionelle Hilfe zu Papier zu bringen?
7. **7.1** Welcher Druckerei hat der Gemeinderat den Auftrag zum Druck der Abstimmungsbroschüre in Sachen Stadtvorlage erteilt? **7.2** Wurden Konkurrenzofferten eingeholt? **7.3** Wenn ja: Wieviele?
8. Stimmt es, dass der Wohler Anzeiger und/oder der Verlag des Wohler Anzeigers den Stadtbefürwortern eine ganze Inserate-Seite gratis zur Verfügung stellt, d.h. „gespendet“ hat?
9. Gibt es einen Zusammenhang zwischen Druckauftrag des Gemeinderates an die Druckerei Kasi-mir Meyer AG (= Wohler Anzeiger) und Gratis-Inserat für die Stadtvorlage im Wohler Anzeiger?

Wohlen, 23. Mai 2009


Jean-Pierre Gallati, SVP